

Münster, 18.10.2024

Vorlage an den Aufsichtsrat Nr. 20/2024

Betreff

Konzernabschluss und Konzernlagebericht 2023 der Stadtwerke Münster GmbH

Berichterstatter

• Sebastian Jurczyk

Anlage

Prüfungsbericht des Abschlussprüfers einschließlich Bestätigungsvermerk, darin jeweils als Anlage

Konzernabschluss zum 31.12.2023

Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2023

Antrag

Der Aufsichtsrat wolle beschließen:

Der Gesellschafterversammlung wird folgender Beschluss zur Annahme empfohlen:

- 1) Der Konzernabschluss der Stadtwerke Münster GmbH für das Geschäftsjahr 2023 in der vorliegenden, vom Jahresabschlussprüfer BKP Dr. Bergmann Kauffmann und Partner GmbH & Co. KG, Dortmund, mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 11.09.2024 testierten Fassung, wird von der Stadt Münster als alleiniger Gesellschafterin der Stadtwerke Münster GmbH gebilligt.
- 2) Der Konzernlagebericht wird zur Kenntnis genommen.

Begründung

Die Stadtwerke Münster GmbH als Mutterunternehmen i. S. von § 290 HGB hat für das Geschäftsjahr 2023 einen Konzernabschluss und Konzernlagebericht aufzustellen.

In den Konzernabschluss wurden neben den Stadtwerken Münster als Muttergesellschaft die folgenden Gesellschaften einbezogen. Die Angaben erfolgen jeweils zum 31.12.2023:

Name / Sitz	Kapitalanteil
<i>Als verbundene Unternehmen wurden vollkonsolidiert:</i>	
Stadtnetze Münster GmbH, Münster	100
Westfälische Bauindustrie GmbH, Münster	99
Bürgerwindpark Löningen GmbH & Co. KG, Löningen	100
Bürgerwindpark Löningen Verwaltungs-GmbH, Münster	100
Bädermanagement Münster GmbH, Münster	100
Bauwerke Münster GmbH, Münster (letztmalig konsolidiert)	100
Glasfaser Münster GmbH & Co. KG, Münster	70
Glasfaser Münster Verwaltungs-GmbH, Münster	70
<i>Als assoziierte Unternehmen wurden "at equity" einbezogen:</i>	
smart OPTIMO GmbH & Co. KG, Osnabrück	32
smart OPTIMO Verwaltungs-GmbH, Osnabrück	50
FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH, Greven	35
items management GmbH, Münster	29
Stadtteilauto CarSharing Münster GmbH, Münster	29
<i>Als assoziierte Unternehmen zu Anschaffungskosten einbezogen:</i>	
Windkraft Nordseeheilbad Borkum GmbH, Borkum	49,9
Lokalradio Münster Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG, Münster	25,0

Die Unternehmen wurden gemäß § 311 Abs. 2 HGB nicht "at equity" bewertet, weil deren Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns - auch zusammengefasst - von untergeordneter Bedeutung ist. Die Beurteilung erfolgte unter Berücksichtigung der jeweiligen Jahresabschlüsse und der nur sehr gering ausgeprägten Konzernverflechtungen.

Die nachfolgend aufgeführten Beteiligungen im Sinne von § 271 Absatz 1 wurden zu Anschaffungskosten bewertet:

Name / Sitz	Kapitalanteil
Green Gecco Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Troisdorf	7,75
Westfälische Landeseisenbahn GmbH, Lippstadt	14,13
Tarifgemeinschaft Münsterland - Ruhr - Lippe GmbH, Münster	3,57

Aus dem Konzernjahresüberschuss von 12,3 Mio. € ergibt sich unter Berücksichtigung des Gewinnvortrags von 8,3 Mio. €, der Einstellung in die anderen Gewinnrücklagen von 5,7 Mio. € und der Ergebniszurechnung an nicht beherrschte Anteile von -0,2 Mio. € ein Konzernbilanzgewinn von 15,1 Mio. €.

Nähere Erläuterungen zur Geschäftsentwicklung des Konzerns im Jahr 2023 sowie die Prognose für 2024 sind dem beigefügten Konzernlagebericht zu entnehmen.

Der Konzernabschluss und der Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2023 sind von der BKP Dr. Bergmann Kauffmann und Partner GmbH & Co. KG, Dortmund, geprüft worden. Beanstandungen haben sich nicht ergeben. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

Die Vorlage des Konzernabschlusses und Konzernlageberichtes an den Aufsichtsrat ergibt sich aus § 52 GmbHG in Verbindung mit § 170 AktG, die Vorlage an die Gesellschafterversammlung erfolgt nach § 46 GmbHG.

Stadtwerke Münster GmbH

gez. Sebastian Jurczyk

gez. Frank Gäfgen